

68. Und ich werde nicht mehr sehen

〈Bertolt Brecht〉

1941

Mäßige

Und ich wer-de nicht mehr se-hen das Land, aus dem ich ge-kom-men bin, nicht die bay-ri-schen

Wäl-der, nicht das Ge-bir-ge im Sü-den, nicht das Meer, nicht die mär-ki-sche Hei-de, die Föh-re

nicht, noch die Wein-hü-gel am Fluß im Fran-ken-land, nicht in der grau-en

Ruhiger, Zeit lassen

Frü-he, nicht am Mit-tag und nicht wenn der A-bend her-ab-steigt. Noch die Städ-te,

noch die Stadt, wo ich ge-bo-ren bin, — nicht die Werk-bän-ke und auch die

Stu-be nicht mehr und den Stuhl nicht. All das werd' ich nicht mehr se-hen, und

kei-ner, der mit mir ging, wird das al-les noch ein-mal se-hen, und ich nicht und

du nicht wer-den die Stim-men der Frau-en und Müt-ter hö-ren o-der den Wind ü-ber die

Schornstei-ne der Hei-mat o-der den fröh-li-chen Lärm der Stadt o-der den bit-ter-en.